

EINE FORDERUNG, TARIFRUNDE STARTET DIE ZÜNDET

- 6,5 % höhere Entgelte
- Überproportionale Erhöhung der Azubivergütungen um 170 €
- Laufzeit: 12 Monate

Unsere Beschäftigtenbefragung zeigt deutlich: Die Beschäftigten brauchen dringend dauerhaft mehr Geld, um die **enorm gestiegenen Preise** zu schultern. Deshalb fordert die bayerische Tarifkommission für die anstehende Tarifrunde **6,5 Prozent mehr Geld**. Verhandlungsauftritt in Bayern ist am 31. März.

Für Auszubildende sollen die Vergütungen überpro-

portional um 170 Euro steigen. Sie leiden besonders unter den hohen Preisen. »Zudem ist Fachkräftesicherung im KFZ-Handwerk ein Riesen-Thema – und diese fängt beim Nachwuchs an«, betont Bojidar Beremski, Verhandlungsführer der IG Metall Bayern. **Mehr Geld für alle ist wichtig und gerecht:** Das stärkt die Kaufkraft, beugt Fluktuation in den Betrieben

bestens ausgelastet.

Und wir wollen weitere Themen in den Verhandlungen setzen: Neben mangelnder Wertschätzung und unzureichender Bezahlung wird als Hauptgrund für einen Arbeitsplatzwechsel die **hohe Arbeitsbelastung** genannt. Deshalb wollen wir für die Beschäftigten eine **Entlastungskomponente**, etwa in Form einer Wahloption

zwischen Zeit und Geld.

Ebenfalls ein wichtiges Thema für uns mit Blick auf Verkäuferinnen und Verkäufer: eine Verhandlungsverpflichtung für ein **gerechtes Garantieeinkommen für Beschäftigte mit Provisionsregelung**. Bojidar Beremski: »Das Garantieeinkommen ist kein Kredit des Arbeitgebers. Mit der Rückverrechnung muss endlich Schluss sein.«

Endgültig beschlossen wird die Forderung durch den Vorstand der IG Metall am 18. Februar.



Weitere
Themen

- Entlastungskomponente, z. B. Wahloption zwischen Zeit und Geld
- Verhandlungsverpflichtung für ein gerechtes Garantieeinkommen

IG METALL
Bezirk Bayern



IGMetallBayern



IGMetallBayern

Hat die Forderung einstimmig beschlossen: die bayerische Tarifkommission.



EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT

Die Auftragslage bei uns ist hoch und die Beschäftigten arbeiten am Limit! Das zeigt, wie leistungsfähig und engagiert die Kolleginnen und Kollegen sind. Wir erbringen die Wertschöpfung im Unternehmen. Eine faire Entlohnung ist deshalb keine Frage des Wohlwollens, sondern der Gerechtigkeit. Wer Leistung fordert, muss sie auch entsprechend bezahlen. Dafür werden wir kämpfen und Druck machen!

Davut Bulut, BMW NL Nürnberg



BEI AKTIONEN VOLL DABEI

Die Werkstätten sind ausgelastet, der Verkauf ist wieder angelaufen – die Beschäftigten haben sich eine Erhöhung der Entgelte nicht nur verdient, sie brauchen angesichts der Preissteigerungen auch dringend mehr Geld. 6,5 Prozent mehr ist eine anständige Forderung, für die wir auch auf die Straße gehen werden. Bei Aktionen sind die Kolleginnen und Kollegen voll dabei!

Norbert Zaja, BMW NL München

AZUBIS GESUCHT

Unser Betrieb hat große Schwierigkeiten qualifizierten Nachwuchs zu finden. Auch um die Attraktivität der Ausbildung zu erhöhen, fordern wir 170 Euro mehr für Auszubildende. Dafür werden wir, falls nötig, mit aller Kraft kämpfen!

**Tom Lambertz, JAV,
Auto Zentrum Nürnberg-Feser**



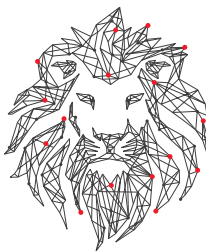
ENTLASTUNG NÖTIG

Die Kolleginnen und Kollegen benötigen dringend mehr Geld. Wir pochen aber zusätzlich auf eine Entlastungskomponente, etwa in Form einer Wahlmöglichkeit zwischen Zeit oder Geld. Die Kolleginnen und Kollegen benötigen mehr Flexibilität, um die Anforderungen der persönlichen Lebenssituation abdecken zu können.

**Lucas Marchlewitz,
Mercedes-Benz NL München**

STARK. NUR MIT DIR.

Deshalb: Werde jetzt IG Metall-Mitglied oder überzeuge Kolleginnen bzw. Kollegen, wie wichtig Gewerkschaft gerade jetzt ist! Beitrittserklärung ausfüllen und beim IG Metall-Betriebsrat abgeben. Oder: igmetall.de/beitreten



BEITRITTSERKLÄRUNG

Auch möglich unter www.igmetall.de/beitreten

Eintrittsdatum

T T M M J J J J



Name		Vorname		Geburtsdatum		Geschlecht		Mobitell.		Telefon	
						☐ weiblich ☐ männlich					
Straße		Hausnr.		Land	PLZ	Wohnort		E-Mail		Staatsangehörigkeit	
Ich bin ☐ Vollzeit beschäftigt ☐ Teilzeit beschäftigt ☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase ☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase ☐ Solo-Selbstständig Betrieb / Einsatzbetrieb PLZ Ort Personal- / Stammsnummer Kostenstelle											
☐ Leihbeschäftigte*r ☐ mit Werkvertrag ☐ befristet von: bis: Verleihbetrieb:											
Ich bin derzeit ☐ Auszubildende*r ☐ Dual Studierende*r ☐ Student*in ☐ Schüler*in ☐ Ferienbeschäftigte*r von: bis: wenn Student*in, Hochschule:											
IBAN						durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1% Mitgliedsbeitrag = Mitgliedsbeitrag 					
						Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.					

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.